

**Niederschrift Nummer BUV/12/001**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>
<b>Ausschuss für Bauen und Verkehr</b>	16.02.2021

<b>Sitzungsort</b>	<b>Sitzungsdauer</b>
Römerberg-Sporthalle, Legionärstraße 1, 59192 Bergkamen-Oberaden	17:00 - 19:56 Uhr

**Anwesend:**

Vorsitzender: Knut Bommer

Schriftführerin: Doris Laube

Teilnehmer Funktion

**Sozialdemokratische Partei Deutschlands**

Herr Rainer Bartkowiak	ordentl. Mitglied
Herr Knut Bommer	Vorsitzender
Herr Kevin Derichs	ordentl. Mitglied
Frau Martina Eickhoff	ordentl. Mitglied
Herr Dirk Haverkamp	ordentl. Mitglied
Herr Franz Herdring	ordentl. Mitglied
Frau Monika Wernau	ordentl. Mitglied

**Christlich Demokratische Union**

Frau Annette Adams	ordentl. Mitglied
Herr Thomas Eder	ordentl. Mitglied
Herr Dario Grossmann	ordentl. Mitglied
Herr Thomas Schauerte	ordentl. Mitglied
Herr Martin Strunk	ordentl. Mitglied

**Bündnis 90/Die Grünen**

Herr Harald Brückner	ordentl. Mitglied
Herr Peter Hensel	ordentl. Mitglied
Herr Bernhard Salfer	ordentl. Mitglied

**BergAUF**

Herr Werner Engelhardt	ordentl. Mitglied
------------------------	-------------------

**DIE LINKE.**

Herr Ulrich Wohlgemuth	ordentl. Mitglied
------------------------	-------------------

**Gäste**

Frau Bianca Kurtz	sachkundige Bürgerin
Herr Rüdiger Weiß	Ratsmitglied SPD-Fraktion
Herr Dirk Preker	Kreispolizeibehörde

**Von der Verwaltung nehmen teil**

Herr Marc Alexander Ulrich	Beigeordneter und Kämmerer	
Herr Thomas Reichling	Leiter Stadtplanung, Klimaschutz, Straßen und Grünflächen	
Frau Christiane Reumke	stv. Leiterin Stadtplanung, Klimaschutz, Straßen und Grünflächen	bis 18:45 Uhr
Simone Warckentin	Sachgebietsleiterin Straßen und Grünflächen	
Frau Doris Laube	Schriftführerin	

**Entschuldigt fehlen**

Herr Hans-Wolfgang Alph	beratendes Mitglied
Frau Marion Kuehn-Seepe	stv. beratendes Mitglied

Herr Bommer verliest die Information, dass für die Rückverfolgbarkeit gem. § 13 i. V. m. § 2a Absatz 2 der CoronaSchVO ein Sitzplan zu erstellen ist. Außerhalb des Sitzplatzes ist eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen.

Für die Rückverfolgbarkeit sind die Kontaktdaten (insbesondere der Presse und Öffentlichkeit) bitte mitzuteilen. Dazu sind die ausgelegten Vordrucke „Rückverfolgbarkeit-Corona“ zu nutzen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss für Bauen und Verkehr ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil:**

1	Bestellung einer Schriftführerin und einer stv. Schriftführerin für den Ausschuss für Bauen und Verkehr	<b>12/0073</b>
2	Einführung und Verpflichtung der sachkundigen Bürger im Ausschuss für Bauen und Verkehr	<b>12/0074</b>
3	IGA-Radweg; aktueller Sachstand und weiteres Vorgehen - Mündlicher Bericht -	<b>12/0098</b>
4	Fortschreibung des Radverkehrskonzepts; Aktueller Sachstand und weiteres Vorgehen	<b>12/0096</b>
5	Fördergerüst Haus Aden 2 hier: Externes Gutachten und Entscheidung über Erhalt / Translozierung	<b>12/0115</b>
6	Verlegung des Fußgängerüberweges auf der Jahnstraße, Bergkamen-Oberaden	<b>12/0099</b>
7	Errichtung eines Fußgängerüberweges auf der Hubert-Biernat-Straße in Bergkamen	<b>12/0100</b>
8	Prüfauftrag: Fußgängerüberweg an der Sugambrerstraße; hier: Stellungnahme der Verwaltung	<b>12/0101</b>
9	Barrierefreier Umbau des Busbahnhofs	<b>12/0112</b>
10	Barrierefreier Umbau der Bushaltestellen "Stadtmarkt" und "Ebertstraße"	<b>12/0111</b>
11	Einwohneranregung der Bürgerinitiative L 821n NEIN gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen zur klimaneutralen Ausrichtung des geplanten Baugebietes "Jahnstraße / Hermann-Stehr-Straße"	<b>12/0090</b>
12	Bürgeranregung vom 28.11.2020 gemäß § 24 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen; hier: Ausbau des Rad-/Fußgängerweges am Beverbach im Bereich der Kettelersiedlung, Bergkamen-Rünthe	<b>12/0095</b>
13	Einwohnerfragestunde	
14	Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

**Öffentlicher Teil:****Tagesordnungspunkt 1:**

**Bestellung einer Schriftführerin und einer stv. Schriftführerin für den Ausschuss für Bauen und Verkehr**  
**Vorlage: 12/0073**

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr des Rates der Stadt Bergkamen bestellt folgende Schriftführerin:

Schriftführerin: **Stadtamtsinspektorin Doris Laube**  
Stv. Schriftführerin: **Stadtamtfrau Lisa Gerbe**

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

**Tagesordnungspunkt 2:**

**Einführung und Verpflichtung der sachkundigen Bürger im Ausschuss für Bauen und Verkehr**  
**Vorlage: 12/0074**

Der Vorsitzende Herr Bommer führt die anwesenden sachkundigen Bürger Herrn Franz Herdring, Frau Bianca Kurtz, Herrn Martin Strunk, Herrn Peter Hensel, Herrn Werner Engelhardt und Herrn Ulrich Wohlgemuth in ihre Ämter ein und verpflichtet sie in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

**Beschluss:**

Der Vorsitzende des Ausschusses für Bauen und Verkehr führt die sachkundigen Bürger gemäß § 67 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NRW.1994, S. 666) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 29. September 2020 (GV.NRW. S. 916) in Verbindung mit § 58 Abs. 2 Satz 1 GO NRW in ihre Ämter ein und verpflichtet sie in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

**Tagesordnungspunkt 3:****IGA-Radweg; aktueller Sachstand und weiteres Vorgehen  
- Mündlicher Bericht -  
Vorlage: 12/0098**

Herr Reichling erläutert anhand der diesem Protokoll als Anlage 1 beigefügten Präsentation (im Folgenden nur noch Präsentation genannt) den aktuellen Sachstand und das weitere Vorgehen zum Bau des IGA-Radweges; er hebt die IGA 2027 als Anlass für diesen interkommunalen Radweg und dessen langfristigen Nutzen insbesondere für den Alltagsradverkehr hervor. Im Zuge der weiteren Diskussion wird klargestellt, dass durch den Bau des Radweges keine Verdrängung der Fußgänger stattfinden soll. Diese Problematik wird im Verlauf der Detailplanung Berücksichtigung finden. Das gilt natürlich auch für die Einhaltung der Förderrichtlinien.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

**Tagesordnungspunkt 4:****Fortschreibung des Radverkehrskonzepts; Aktueller Sachstand und weiteres Vorgehen  
Vorlage: 12/0096**

Mittels der Präsentation erläutert Herr Reichling den aktuellen Sachstand zur Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes und berichtet, dass die Beteiligung der Öffentlichkeit in Form eines Planungs-Workshops für das Frühjahr dieses Jahres geplant ist. Von Herrn Brückner erfolgt die Anregung, einen Planungs-Workshop so zu legen, dass es auch Berufstätigen möglich ist, daran teilzunehmen. Daraufhin erfolgt von Herrn Engelhardt der Vorschlag der Einrichtung eines festen Portals auf der Homepage der Stadt Bergkamen.

Im Zuge der Diskussion fragt der Vorsitzende nach den 2 geplanten Fahrradreparaturstationen. Herr Reichling erklärt, dass diese Stationen bestellt sind und er ca. März / April mit der Aufstellung an den vorgesehenen Standorten rechnet.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

**Tagesordnungspunkt 5:****Fördergerüst Haus Aden 2****hier: Externes Gutachten und Entscheidung über Erhalt / Translozierung****Vorlage: 12/0115**

Zu Beginn der Erörterung des Tagesordnungspunktes stellt Herr Ulrich fest, dass es sich bei dem Thema „Fördergerüst Haus Aden 2“ um ein Thema handelt, das bereits im Vorfeld der Sitzung in der Öffentlichkeit behandelt wurde. Bürgerbelange wurden in der Vergangenheit stets ernst genommen. Zur endgültigen Entscheidungshilfe zum Erhalt oder Abriss des Fördergerüsts Haus Aden 2 wurde deshalb im Spätsommer 2020 ein objektives Gutachten in Auftrag gegeben, um insbesondere auch die finanziellen Folgen einer möglichen Versetzung des Fördergerüsts genau einschätzen zu können.

Im Folgenden stellt Frau Reumke anhand der Präsentation das Ergebnis des Gutachtens vor; insbesondere werden die 5 verschiedenen Standortvarianten und deren Eignung erläutert. Frau Reumke verweist außerdem auf die Erklärung der RAG aus dem Jahre 2019, das Fördergerüst nicht erhalten zu wollen.

Im Zuge der weiteren Diskussion im Gremium wird noch einmal die Emotionalität des Themas bekräftigt. Auf Anfrage von Herrn Schauerte teilt Frau Reumke mit, dass die RAG bereits für den Fall des Abrisses des Fördergerüsts erklärt hat, die Seilscheiben der Stadt Bergkamen kostenlos zur Verfügung zu stellen, die dann wiederum zur Erinnerung an die Bedeutung des Bergbaus in der Stadt Bergkamen genutzt werden könnten.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergkamen spricht sich nach Auswertung des externen Gutachtens und aufgrund der Kostensituation bzw. finanziellen Rahmenbedingungen gegen den Erhalt des Schachtgerüsts Haus Aden in kommunaler Baulastträgerschaft aus.

**Abstimmungsergebnis:** Mit Stimmenmehrheit zugestimmt  
Ja 9 Nein 1 Enthaltung 6

**Tagesordnungspunkt 6:****Verlegung des Fußgängerüberweges auf der Jahnstraße, Bergkamen-Oberaden****Vorlage: 12/0099**

Herr Reichling berichtet anhand der Präsentation über die Notwendigkeit der Verlegung des Fußgängerüberweges auf der Jahnstraße.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr der Stadt Bergkamen beschließt den Neubau des Fußgängerüberweges in Höhe der Jahnstraße 19 bis 20. Er beauftragt die Verwaltung, sich mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW ins Benehmen zu setzen und alle notwendigen Schritte zum Neubau des Fußgängerüberweges einzuleiten.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

**Tagesordnungspunkt 7:****Errichtung eines Fußgängerüberweges auf der Hubert-Biernat-Straße in Bergkamen  
Vorlage: 12/0100**

Herr Reichling berichtet anhand der Präsentation über die Notwendigkeit der Errichtung eines Fußgängerüberweges auf der Hubert-Biernat-Straße, östlich des Busbahnhofs. In diesem Zusammenhang wird von Herrn Eder die Notwendigkeit festgestellt, dass die weitere Entwicklung, insbesondere des Fußgängerverkehrs am Busbahnhof, beobachtet werden muss. Des Weiteren fordert Herr Salfer, im Bereich des Busbahnhofs Fahrradmarkierungsstreifen (wie z. B. in der Stadt Werne) aufzubringen. Außerdem fordert er eine Höchstgeschwindigkeit von 10 km/h am Busbahnhof.

Herr Ulrich schlägt vor, in diesem Bereich zunächst den Corona-bedingt eingeschränkten Normalverkehr abzuwarten, um dann weitere verkehrliche Regelungen vornehmen zu können.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr beschließt die Errichtung eines Fußgängerüberweges auf der Hubert-Biernat-Straße in Bergkamen östlich des Busbahnhofs.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

**Tagesordnungspunkt 8:****Prüfauftrag: Fußgängerüberweg an der Sugambrerstraße;  
hier: Stellungnahme der Verwaltung  
Vorlage: 12/0101**

Herr Reichling stellt das Prüfungsergebnis der Verwaltung zu dem in der letzten Sitzung des Ausschusses erteilten Auftrages vor. Die Frage von Herrn Brückner, ob im Zuge der geplanten Errichtung des Fußgängerüberweges an der Sugambrerstraße Bäume gefällt werden müssen, wird von Herrn Reichling dahingehend beantwortet, dass es bei der Notwendigkeit der Fällung von Bäumen dann selbstverständlich zu Neuanpflanzungen bzw. Ersatzanpflanzungen kommen wird.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis. Er beauftragt die Verwaltung, die vorhandene Straßenbeleuchtung in der Sugambrerstraße auf LED umzurüsten und im Bereich zwischen Kindergarten und Sportplatzausgang um 3 zusätzliche Leuchten zu ergänzen. Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, im Übergangsbereich zwischen den beiden Sportplätzen einen normgerechten Fußgängerüberweg anzulegen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

**Tagesordnungspunkt 9:****Barrierefreier Umbau des Busbahnhofs****Vorlage: 12/0112**

Herr Reichling berichtet mittels der Präsentation über die Notwendigkeit des barrierefreien Ausbaus des Busbahnhofs Bergkamen. Herr Ulrich erläutert zu dem Thema, dass selbstverständlich bestehende DIN-Vorschriften bei dem geplanten Umbau berücksichtigt werden. Herr Herdring sieht die Berücksichtigung der Behindertenbelange im Bereich des Busbahnhofs auf einem guten Weg, bemängelt allerdings, dass die Behindertenparkplätze im Bereich des Rathauses nicht nah genug an diesem sind.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und stimmt dem Umbaukonzept „Barrierefreier Ausbau Busbahnhof Bergkamen“ zu.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt**Tagesordnungspunkt 10:****Barrierefreier Umbau der Bushaltestellen "Stadtmarkt" und "Ebertstraße"****Vorlage: 12/0111**

Herr Reichling verdeutlicht anhand der Präsentation die Notwendigkeit des barrierefreien Umbaus der Bushaltestelle „Am Stadtmarkt“ und des barrierefreien Neubaus der Bushaltestelle „Ebertstraße“.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und stimmt dem barrierefreien Umbau Bushaltestelle „Stadtmarkt“ und dem barrierefreien Neubau der Bushaltestelle „Ebertstraße“ in paralleler Anordnung zu.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

**Tagesordnungspunkt 11:****Einwohneranregung der Bürgerinitiative L 821n NEIN gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen zur klimaneutralen Ausrichtung des geplanten Baugebietes "Jahnstraße / Hermann-Stehr-Straße"****Vorlage: 12/0090**

Zu diesem Tagesordnungspunkt legt die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen einen Antrag mit folgendem Wortlaut vor:

Die Fraktion beantragt, den Tagesordnungspunkt 11 in der heutigen Sitzung des Ausschusses für Bauen und Verkehr und in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 18.02.2021 nicht abschließend zu beraten und zu beschließen, sondern die Bürgeranregung als Bestandteil der weiteren Bauleitplanverfahren weiter zu verfolgen.

Aus diesem Grund soll die Beschlussfassung wie folgt geändert werden:

„Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, die Einwohneranregung der Bürgerinitiative L 821n NEIN gemäß § 24 GO NRW (siehe Anlage 1) im Rahmen des Abwägungsprozesses innerhalb des Bauleitplanverfahrens zum Bebauungsplan Nr. OA 125 „Jahnstraße / Hermann-Stehr-Straße“ zu berücksichtigen und die Verwaltung zu beauftragen, das im Integrierten Klimaschutzkonzept der Stadt Bergkamen und in der Stellungnahme der Verwaltung in der Vorlage zum Tagesordnungspunkt formulierte Ziel einer klimaneutralen Ausrichtung gegenüber dem Bauherrn zu verdeutlichen.“

Der Vorsitzende liest dem Gremium den Antrag vor. Herr Ulrich spricht bezüglich des Antrages der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen den auf der Zuschauertribüne befindlichen Herrn Worch, Sprecher der Bürgerinitiative L 821n NEIN, an, ob er mit dem Antrag der Fraktion ein Problem hat, da er einen Anspruch auf Abstimmung bezüglich der Einwohneranregung der Bürgerinitiative hat. Herr Worch bekundet, dass er damit kein Problem hat. Somit kommt es zuerst zur Abstimmung, ob das Gremium mit dem Antrag an sich einverstanden ist.

**Abstimmungsergebnis (über den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen):**

Mit Stimmenmehrheit zugestimmt  
Ja 10 Nein 6 Enthaltung 1

Danach erfolgt die Abstimmung über den geänderten Beschlussvorschlag.

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, die Einwohneranregung der Bürgerinitiative L 821n NEIN gemäß § 24 GO NRW (siehe Anlage 1) im Rahmen des Abwägungsprozesses innerhalb des Bauleitplanverfahrens zum Bebauungsplan Nr. OA 125 „Jahnstraße / Hermann-Stehr-Straße“ zu berücksichtigen und die Verwaltung zu beauftragen, das im Integrierten Klimaschutzkonzept der Stadt Bergkamen und in der Stellungnahme der Verwaltung in der Vorlage zum Tagesordnungspunkt formulierte Ziel einer klimaneutralen Ausrichtung gegenüber dem Bauherrn zu verdeutlichen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mit Stimmenmehrheit zugestimmt  
Ja 10 Nein 5 Enthaltung 2

**Tagesordnungspunkt 12:**

**Bürgeranregung vom 28.11.2020 gemäß § 24 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen;**

**hier: Ausbau des Rad-/Fußgängerweges am Beverbach im Bereich der Kettlersiedlung, Bergkamen-Rünthe**

**Vorlage: 12/0095**

Herr Reichling erläutert anhand der Präsentation die Einschätzung der Verwaltung zu dieser Bürgeranregung. In diesem Zusammenhang berichtet Herr Eder von Schäden an der Overberger Straße, die dort im Zuge einer Baumaßnahme offensichtlich von der durchführenden Baufirma verursacht worden sind und regt die Prüfung der Regresspflicht dieser Baufirma an.

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, der Bürgeranregung zu folgen und beauftragt die Verwaltung, Maßnahmen zur baulichen Ertüchtigung des Weges am Beverbach südlich der Kettlersiedlung im Sinne des Fußverkehrs zu prüfen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

**Tagesordnungspunkt 13:****Einwohnerfragestunde**

Herr Karl-Heinz Röcher meldet sich zum Tagesordnungspunkt 5 bezüglich des Fördergerüsts Haus Aden 2 und fordert die Stadt auf hinsichtlich des Erhaltes des Fördergerüsts der RAG die Stirn zu bieten sowie das Thema noch einmal zu überdenken. Diesbezüglich verweist Herr Ulrich auf den zuständigen Ausschusses.

Herr Worch meldet sich bezüglich des Klimaschutzkonzeptes der Stadt Bergkamen zu Wort und fragt an, wie durch die weiteren Baumaßnahmen im Stadtgebiet eine Senkung der Treibhausgasemissionen erzielt werden kann. Die Frage wird von Herrn Reichling dahingehend beantwortet, dass es diesbezüglich für eine Zwischenbilanz momentan zu früh sei und bittet um Geduld, da Vergleichszahlen noch nicht vorliegen.

Des Weiteren fragt Herr Worch an, wie Neubaugebiete wie z.B. die Wasserstadt Aden klimaneutral realisiert werden können. Darauf antwortet Herr Reichling, dass es auch in Zukunft einen Bedarf an neuen, zusätzlichen und modernen Wohnbauflächen gibt. Die Belange des Klimaschutzes werden im Rahmen der Abwägung im jeweiligen Verfahren zur Aufstellung von Bauleitplänen Berücksichtigung finden.

**Tagesordnungspunkt 14:****Anfragen und Mitteilungen**

Herr Eder teilt mit, dass an dem Kreisverkehr Rünther Straße / Overberger Straße geprüft werden sollte, ob mit Hinweisschildern auf den vorhandenen Zebrastreifen aufmerksam gemacht werden sollte.

Frau Wernau fragt an, ob die städtischen Straßen auf Frostschäden untersucht werden. Diese Frage wird von Herrn Reichling mit ja beantwortet.

Im weiteren Verlauf gratuliert Herr Ulrich dem Vorsitzenden, Herrn Bommer, zum Geburtstag. Darauf folgt die Vorstellung der neuen Leitung des Sachgebietes Straßen und Grünflächen Frau Warckentin.

Danach erfolgt anhand der Präsentation ein Sachstandsbericht der Realisierungsphase des Bereiches „Naturerlebnis Lippeaue“.

*Die Verwaltung teilt mit dieser Niederschrift mit, dass im Nachgang zur Ausschusssitzung durch den Kreis Unna am 05. März 2021 eine aktuelle Information zu diesem Projekt bei der Verwaltung einging. Im Rahmen der nächsten Sitzung wird der Ausschuss über den aktuellen Sachstand informiert.*

Herr Reichling berichtet von Messungen zur Anzahl und Geschwindigkeit auf der Schöllerstraße, die wegen gemeldeter Rasereien durchgeführt worden sind. Aufgrund dieser Messungsergebnisse ergibt sich kein weiterer Handlungsbedarf seitens der Stadt. Diesbezüglich regt Frau Wernau an, solche Messungen noch einmal nach dem zurzeit herrschenden Lockdown vorzunehmen.

Knut Bommer  
Vorsitzender

Doris Laube  
Schriftführerin